

[1815.] Insetate in die Kölnische Zeitung,

(Verlag von M. Du Mont-Schauberg) werden durch die Unterzeichnete vermittelt, und denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto mit ihr haben, in Jahres-Rechnung gestellt.

Gebühren für die gesp. Petit-Zeile oder deren Raum 1 2/3 Sgr. Das Feuilleton der Kölnischen Zeitung liefert Besprechungen neuer Werke aus den Gebieten der Geschichte, Staatswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Belletristik etc. etc., welche die betreffenden Verlagshandlungen unter der Adresse der „Redaction des Feuilletons d. K. Z.“ durch Beischluss an uns einzusenden belieben.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung in Cöln.

[1816.] Insetate

in die Kölnische Zeitung (Aufl. jetzt 10000 Gr.), die stets guten Erfolg haben, besorge ich gern und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Bei sonstigen Insetaten bitte ich auch meinen Namen mit zu nennen, und werde mich besonders für denjenigen Verlag verwenden, wo ich, sei es durch direkte Insetate oder Nennung meines Namens, mit unterstützt werde.

Cöln. W. Pengfeld.

[1817.] Zur gefälligen Berücksichtigung!

Wir ersuchen die Herren Verleger von architectonischen und technischen Werken, in unserer Angabe in „Schulz' Adressbuch für den deutschen Buchhandel“, wonach wir uns von Novitäten genannter Zweige vorläufig mindestens 12 Exemplare erbitten, nichts zu ändern, da wir von guten Werken der Art, nach wie vor, sichern Absatz haben. Wir sind zu dieser besondern Anzeige durch Anfragen Seitens mehrerer der Herren Verleger architectonischer und technischer Werke veranlaßt, denen die Nachricht zugegangen war, daß wir uns für fremden architectonischen Verlag nicht mehr verwenden würden.

Gropius'sche Buch- und Kunsth. in Berlin. Ernst & Korn.

[1818.] P. P.

Den geehrten Sortimentshandlungen mache ich hierdurch die Mittheilung, daß ich Nachbestellungen auf die in meinem Verlag erscheinenden Zeitschriften:

Illustr. Dorfbarbier, Gartenlaube

von jetzt ab und bis Schluß des I. Quartals nur gegen baar expediren kann, und bitte ich, die Hrn. Commissionaire gefl. anzuweisen, Paketen mit obengenannten Journalen die Einlösung nicht zu verweigern.

Leipzig, 6. Febr. 1854.

Ergebenst Ernst Keil.

[1819.] Disponenden betreffend!

Ich erkläre hierdurch im Voraus auf das Bestimmteste, daß ich in diesem Jahre durchaus keine Disponenden gestatten kann und werde, da theils die Artikel auf dem Lager fehlen, theils in anderen Verlag übergehen.

Wo es doch geschieht, nehme ich im Abschluß davon keine Notiz! Haben Sie die Güte, dies zu beachten.

Leipzig, d. 1. Febr. 1854.

Hermann Costenoble.

[1820.] Leipziger Commissions-Geschäft betreffend!

Der Aufsatz „Ein Blick auf das jetzige Commissions-Geschäft in Leipzig“ im Börsenblatt 1853 Nr. 115 bietet uns Veranlassung, denjenigen unserer geehrten Herren Collegen, welche etwa Grund zu einem Commissionswechsel haben sollten, sowie auch Jenenigen Herren, welche ihr Etablissement beabsichtigen und eines Commissionairs hier am Platze bedürftig wären, unsere Dienste zu offeriren.

Prompte und billigste Besorgung in jeder Beziehung sichern wir im Voraus zu und werden wir jederzeit gern bereit sein, über unsere gewiss billigen Bedingungen, behufs etwaiger Commissions-Uebernahme, nähere Auskunft zu ertheilen.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. - Neuigl. des deutschen Kunsthandels. - Recensionen-Verzeichniß. - Entgegnung. - Auktions- und antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge und Prospeete. - Neuigl. der ausländischen Literatur. - Anzeigebblatt No. 1724-1820. - Leipziger Börse am 8. Februar 1854. - Wahlzettel.

Anonyme 1725, 1796, 1798. Fleming's Sort. 1771. 1799, 1801. Friedlein in W. 1788. Anstalt, akad. 1806. Geisler 1773. Armbruster 1755, 1791. Gerhard 1702, 1809. Baebeker in G. 1737. Gerold & S. 1733. Bahmaier 1744. Goar, St. 1769. Beck in N. 1781. Hallberger, G. 1748. Besser's Berl. 1728. Hanke 1761. Bethmann 1735. Hartmann 1752. Bocheuyer 1784. Heckenbauer 1808. Braune 1747. Heilbutt 1746. Buchner 1804. Herz 1790. Bureau f. Lit. u. Kunst in B. 1726. Henschel 1779. Bug 1782. Hofbuchdr. z. Guttent 1740. Costenoble 1819. Hoffmann in L. 1794. Du Mont-Schauberg 1815. Hölcher 1751. Ehrlich 1770. Horvath 1757. Engelmann 1793. Hübnar 1729. Grieb 1776. Huth 1761. Ernst & K. 1817. Jacobi 1753. Fischer in G. 1814. Janssen 1783. Kay 1813.

Keil 1818. Renner 1754. Kefmann 1738. Riefsthal 1778. Kirchheim 1767. Riegel's B. 1742. Klemann 1739, 1745. Rjivnaß 1775. Klinksted 1785. Schmid in G. 1811. Körner in G. 1732. Schneider & Co. 1764. Köppling 1820. Schoeningh 1730. Lengfeld in K. 1749, 1816. Schwann 1777. Löffler in M. 1765. Seidel 1768. Lugenberg 1758. Sieber 1805. Marcus 1787. Steinhöfel 1802. Mayer J. W. in H. 1756. Stenz' Wwe. 1797. ter Meer 1759, 1795. Stiller in S. 1800. Meyler 1734. Suppan 1765. Müller, J. W., in St. 1743. Thimm 1741, 1774, 1807. Nestler & M. 1810. Berl.-Compt. in W. 1750. Neumann in S. 1786. Volkschriften-Ver. 1736. Rutt 1782. Westermann & Co. 1789. Brandel & W. 1724. Wirth Sohn 1727. Reclam sen. 1763, 1772. Bohler 1780. Reichardt 1803. Bürger & G. 1812. Rimmelman 1731.

Renner 1754. Riefsthal 1778. Riegel's B. 1742. Rjivnaß 1775. Schmid in G. 1811. Schneider & Co. 1764. Schoeningh 1730. Schwann 1777. Seidel 1768. Sieber 1805. Steinhöfel 1802. Stenz' Wwe. 1797. Stiller in S. 1800. Suppan 1765. Thimm 1741, 1774, 1807. Berl.-Compt. in W. 1750. Volkschriften-Ver. 1736. Westermann & Co. 1789. Wirth Sohn 1727. Bohler 1780. Bürger & G. 1812. Rimmelman 1731.

Leipziger Börse am 8. Februar 1854.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fuss., Angebotten., Gesucht t. Lists various commodities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a/M., Hamburg, London, Paris, Wien, and their respective prices and exchange rates.

Staatspapiere, Actien, etc.

Table listing financial instruments including Wiener Banknoten, Königl. Sächs. Staats-Papiere, Actien der ehem. S.-Bayr. EBC, Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen, etc., with their respective values and interest rates.